

Auf ein Neues!

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie die 118. Ausgabe von „Freudenberg im Zeitgeschehen“. Zum ersten Mal wurde unsere Heimatzeitschrift vor 50 Jahren, im Advent 1961, herausgegeben.

Mit diesem Jubiläum hat sich unser FiZ ein wenig verändert: Der Titel wurde modifiziert und der Inhalt präsentiert sich Ihnen nun farbiger.

Das Heft wird jetzt wieder in Freudenberg gedruckt – und unsere neue Druckerei zeichnet auch für die Anzeigen verantwortlich.

Was sich nicht verändern hat: Unsere Zeitung ist ein ehrenamtliches Projekt und wird kostenlos an die Freudenberger Haushalte verteilt. FiZ herauszugeben gehört nach wie vor zu unseren Aufgaben als Arbeitsgemeinschaft Freudenberger Heimatvereine. Schriftleiter und Redaktionskreis kümmern sich um die inhaltliche Mischung aus Geschichte und Geschichten, wobei Humorvolles und Mundartliches nicht zu kurz kommen soll.

An dieser Stelle ist herzlich zu danken: Danke für alle Beiträge, seien es Artikel, Fotos oder Gedichte, die dazu beitragen, dass ein informatives und interessantes Heft entsteht.

Danke für die Werbeanzeigen und einen Zuschuss der Stadt, die das Heft finanzieren.

Danke an alle, die FiZ vor Ort verteilen.

Danke an die, die unser Heft gestalten.

In den letzten 13 Jahren sind die 27 Ausgaben bei Horst Heide entstanden, jetzt ist für das Layout Karl-Heinz Nitsche zuständig.

Wir freuen uns, wenn es gelingt, weiterhin eine treue Leserschaft zu finden, die auf die FiZ-Lektüre wartet oder die Aus-

gaben sogar sammelt.

Wir freuen uns auch, wenn Sie selbst aktiv werden, uns Themen vorschlagen oder Texte bzw. Bildmaterial zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in den nächsten Jahrzehnten mit Interesse begleiten.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr FiZ-Team
*Herausgeber, Schriftleiter
und Redaktionskreis*



Titelseite des ersten Heftes von „Freudenberg im Zeitgeschehen 1/1961“. Herausgeber war der „Verkehrs- und Verschönerungsverein Freudenberg e.V.“, der Vorläufer des heutigen „Heimat- und Verschönerungsverein Freudenberg e.V.“